

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1910. Nr. 473. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 203.

Erste Ausgabe

Sonntag, 9. Oktober 1910.

Preis pro Quartal 3.00 M., durch die Post bezogen 3.50 M. für das Vierteljahr. Die halbjährige Zeitung erscheint wöchentlich außer mal. — Druck- und Verlagsanstalt: Halle'sche Druckerei (angl. Beilagenabteilung), Zil. Unterhaltungskunst (Sonntagsbeilage), Bismarck-Str. 12/13.

Verleger: Hermann L. B. Schöppert, Halle a. S., Unter den Eichen 12/13. Druck- und Verlagsanstalt: Halle'sche Druckerei (angl. Beilagenabteilung), Zil. Unterhaltungskunst (Sonntagsbeilage), Bismarck-Str. 12/13.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburgerstraße 30. Telefon Amt VII Nr. 2190. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Königsstreue.

Die Führer und Schürer der republikanischen Bewegung in Portugal haben alles getan, um vor das Ausland mit der Nachwelt von einem abgeschlossenen Ereignis treten zu können und namentlich den Eindruck zu erwecken, als sei die Abschaffung der Monarchie vom ganzen Lande fast wie eine Erleichterung empfunden worden. Aber je mehr Licht allmählich auf den Umstand der Dinge im einzelnen fällt, um so härter tritt auch der Widerstand der monarchisch Gesinnten hervor. Auch die großhändlerische Regierung konnte sich nicht ohne weiteres dem republikanischen Gedankensatz zur Verfügung stellen, sondern ihre rauhen Wege führten erst über den Leib von Offizieren, denen der Treueid über dem Wert eines noch Belieben abzuliegenden Abwärtsschrittes dem doch hinausging, und welche angesichts des Bildes erst der freiwillig in den Tod gehende greise Palastkommandant General Corja! Er hat, als die Gefahr immer näher rückte, den König und den Hofstaat in sicheren Räumen geboren und die Verteidigung des Palastes gegen die Aufständischen mit möglichem Heroismus geleitet. Da macht er die für ihn niederwürdigende Entscheidung, daß auch unter seinen Leuten sich Verstoßener befinden, die den Feinden seines Königs und Herrn die Tore öffnen, und alles ist verloren. Aber lieber fällt er durch die Angel des eigenen Revolvers, als unter den Schüssen der den Treueid mißachtenden Revolutionäre, und ergriffen von der Reinheit und Größe dieses Mannes, entbissen vor dem Leichnam auch die zu den Verstoßenern übergegangen Soldaten das Haupt, eine spontane Eulien- gung vor der bis in den Tod bedrückten Königsstreue. — Ein anderes Bild. Nur langsam ist die Kunde vom Gange der Ereignisse aus den Mittelpunkt der Revolution hinaus auf das Land gedrungen; die republikanischen Drahtzieher haben den Leuten da draußen mit vollem Zug nicht getraut, sondern von ihnen Widerspruch und Widerstand befürchtet. Aber kann man nun auf dem Lande die folgenreicheren Vorgänge richtig überblicken, so regt es sich an vielen Orten. Die Bauern besaßen sich und züchten aus, um dem Herrscherhause zu Hilfe zu kommen. Königsstreue ist doch kein toter Mann.

Die schwere Erschütterung, die sich jetzt Portugal erneut muß gefallen lassen, wird unserm Deutschen Reich nach menschlichem Ermessen dauernd erspart bleiben. Aber doch lohnt es sich auch bei uns, die ernste Frage: Wie steht es in den deutschen Ländern um das hohe Gut der Königsstreue? Gewiß, die große Masse unseres Volkes ist Königsstreue gesinnt, und das ist nicht auffällig. Der deutsche Kaiser und die erhabenen Bundesfürsten sind ja Mehrere und Werber des monarchischen Gedankens. Gerade unter diesen besonderen Verhältnissen wird es nicht so leicht sein, dem deutschen Manne die Königsstreue aus dem Herzen zu reißen. Gleichwohl unterhöbe man nicht das Wühlen einer großen Partei, die die Umkehrung der Republik auf ihr Sturmbanner geschrieben hat. Es sei in Rechnung gestellt, daß auch Sozialdemokraten gelegentlich offen ausgesprochen haben, die Abschaffung der Monarchie sei bei uns nicht gerade die aktuellste Frage, und es sei daneben verzeichnet die Verheugung des sozialdemokratischen Führers vor der Festigkeit des Gegenparties: Das Deutsche Reich ist ein Staat wie kein zweiter. Allerdings darf dabei nicht übersehen werden, daß diejenigen Sozialdemokraten, die z. B. in den Landtagen dem König den Eid der Treue zu schwören haben, diesen Treueid nur als lästige, im Ernstfall aber nicht lösbare Protestaktion bezeichnen, und daß auf dem Magdeburger Parteitag unter förmlichem Beifall angeregt wurde, im nächsten Reichstagswahlkampf auf der ganzen Linie gegen den monarchischen und für den republikanischen Gedanken zu stehen. Man mag es beklagen, daß dann offen gegen Einrichtungen gewandt wird, unter denen das Reich stark und mächtig geworden ist. Aber Klarheit ist stets Gewinn und im Reichen „Monarchie oder Republik“ läßt sich trefflich freieren. Nicht geraden sich schon jetzt den Kopf über die kommende Wahlparole der Regierung. Sie läßt jedoch dieses Schwert unter dem Joch der Verhältnisse aus gestatten, man der Partei trägt im Herzen stets die gleiche Parole und sieht bereit für die folgenden Sätze: Gottesdurch, Königsstreue, Vaterlandsliebe. Die revolutionäre Partei hat feiner bei Wahlen ihre republikanischen Ziele geschildert verheißt. Entschleßt sie sich fortan zu größerer Geschäftigkeit, so kann das dem gesamten Vaterland nur lieb sein.

Ist es ein Zufall, daß sich der Kampf zwischen Kronegebetenen und Sozialdemokratie immer mehr erhärtet? Wie ist auf beiden Seiten der Kampf, daß die abweichenden Anschauungen keine Veröhnung erwarten dürfen und die trennende Kluft keine Heberbrückung duldet. Mit Recht sühnen die Kronegebetenen daher ihre Reichen von sozialdemokratischen Mitgliedern, denn das Bewußtsein der Liebe und Treue für Kaiser und Reich, für Vaterland und Vaterland kann nicht größerer verlernt werden, als wenn man einen Mann in die getriebene Verjüngung zu wählen beschließt, der die Monarchie vernichten will. Man hat eingewendet, dieser Ausschluß von Sozialdemokraten sei unbillig und treibe Leute in vaterlandlose Gesinnung hinein, die sonst noch zu retten gewesen wären. Aber gerade hier kann niemand

zwei Seiten dienen, und besser ist reinliche Scheidung. Wenn z. B. ein Mitglied des Bundes der Landwirte oder der konfessionellen Partei sich zu sozialdemokratischen Zielen bekennen wollte, so hätte es alsbald sein Bündel zu schnüren. Sozialdemokratische Mitgliedschaft haben denn gelegentlich auch ausgeprochen, der Endkampf werde dereinst zwischen der Sozialdemokratie und dem Bund der Landwirte ausgefochten werden. In dieser Zustimmung ist die Formel natürlich mißverständlich. Gewiß schweben die von der Sozialdemokratie erzielbaren Veränderungen nirgends so unmittelbar, und so hart in die inneren Lebensinteressen ein wie auf dem landwirtschaftlichen Gebiete. Aber wenn es den Kampf um das hohe Gut der Königsstreue gilt, wird die Landwirte nicht allein auf dem Plan erscheinen, sondern gerade welche Kreise der Städte werden zu ihr stehen und dieses mächtige Aufgebot wird den Thron zu schätzen wissen. Ja, nur recht weit heraus tritt der republikanischen Fahne, ihr „Genossen“ um Wafel und Pabst! Das bis jetzt vermeidene offene Hissen dieses Banners würde die Geister scheiden und dabei mühte sich zeigen, daß die Anhänger der Republik im Deutschen Reich doch viel dünner geist sind als gewisse Sturmgesellen es wünschen möchten, und daß die übergroße Mehrheit der Wähler sich vielmehr überzeugt und fest zur Königsstreue bekennt.

Aus Portugal.

Die telegraphische Verbindung mit Lissabon ist seit Donnerstagabend wieder hergestellt worden. Der Kampf in der Hauptstadt muß nach den jetzt vorliegenden Nachrichten blutiger gewesen sein, als die ersten von der portugiesischen Regierung durchgelassenen Presse Mitteilungen erkennen ließen. Man schätzte vorläufig, bis zur genaueren Feststellung, die Zahl der Toten und Verwundeten auf mindestens ein- bis zweitausend. Die Ruhe in Lissabon gilt bis auf weiteres für gestört. Die Erhebungen darüber, ob fremde Staatsangehörige Schäden erlitten haben, sind noch nicht abgeschlossen.

Sehr pessimistisch über die Zukunft Portugals

hat sich der portugiesische Gesandte in Paris geäußert. Der portugiesische Gesandte in Paris nämlich, Graf de Souza Rosa, hat sich zu einem Berichterstatter des „Newport Herald“ über die Ereignisse in Lissabon und die für Portugal daraus erwachsenden Folgen wie folgt geäußert:

„Ich muß betonen, daß ich zu Ihnen nicht als portugiesischer Gesandter spreche. Denn wenn sich die letzten Nachrichten von der Proklamierung der Republik bekundeten, dann bin ich nicht mehr Vertreter Portugals. Einer republikanischen Regierung werde ich nie meine Dienste widmen. Nicht ohne, weil ich ein Reaktionsär bin. Ich habe lange in Amerika gelebt, und mein neunjähriger Aufenthalt in Paris hat mich liberalen Ideen zugänglich gemacht. Ich bin mit den Prinzipien einer demokratischen Regierung und ihren Vorteilen wohl vertraut. Wenn Sie in Portugal sich hoch noch nicht ereif für beratende Ideen. Seine Bevölkerung ist größtenteils noch unwissend und läßt sich durch politische Klänge und Schlagwörter leiten. Bald würde es sich in den Händen von Leuten befinden, die zur Leitung eines Staatsmenschen vollkommen ungeeignet sind, und die sich nicht durch das Wohl des Ganzen, sondern durch persönlichen Ehrgeiz und Eifersüchteleien leiten lassen. Ich betrachte die gegenwärtigen Ereignisse als ein großes Unglück für Portugal, das schon so viel unter den Streitigkeiten der politischen Parteien und dem Ehrgeiz einzelner Staatsmänner hat leiden müssen. Wenn junger König hat sich trotz seiner politischen Unreife zwei Jahre hindurch reinliche Mühe gegeben, um das geschickteste Staatsgeschick in ein anderes Jahrwasser zu bringen.

Wolle Gott, daß ich zu schwarz sehe und die Zukunft meine Befürchtungen wiederlegt. Nur glaube ich nicht daran. Doch was fünfjährige Lage auch bringen möge, gegenwärtig erwachsen aus dem Ereignissen in Lissabon für Portugal, ein Nachbarland Spanien und ganz Europa neue Fragen.

Selbst wenn die Republik ohne großes Aufbegehren errichtet wird, und ihre Nachbarn mit feiner Hand Ordnung im Lande schaffen, wird die Lage auf der iberischen Halbinsel kritisch. Eine Republik in Lissabon und ein König in Madrid passen nicht zusammen. Die Ereignisse des einen Landes werden einen Überfall im Nachbarland finden; die spanische Monarchie wird bei der portugiesischen Republik intervenieren, wenn neue Unzufriedenheiten kommen. Sie muß dies tun, weil sie nicht ein Ansehen der Republik im Lande mit Gewalt fördern. Und eines Tages muß es sich dann entscheiden, ob ein für die Kolonien zwei Republiken oder zwei Monarchien sein sollen; jedes nämlich ist ein Unlück.

In der Republik Portugal taucht ein völlig neuer Faktor im Konzert der europäischen Mächte auf. Ein Faktor, der sogar in die Weltgeschichte übergeht. Denn was wird mit den portugiesischen Kolonien? Es ist kein Geheimnis, daß England und Deutschland in dieser Hinsicht die besten Ansprüche haben. Die portugiesische Kolonialpolitik hat die Kolonialfrage von neuem aufgeworfen.

Welchen Verlauf diese Volkserhebung auch nehmen mag, neue Sorgen und neue Probleme erwachen aus ihr für Portugal und Europa. Viele werden behaupten, daß sich zu schwarz sehen für den Augenblick mag die Folge der jetzigen Veränderungen sein werden.“

Zur Charakteristik des portugiesischen Volkes.

Die plötzlich in Portugal ausgebrochene Revolution lenkt die allgemeine Aufmerksamkeit auf das portugiesische Volk. Alle umfänglichen Reden stimmen darin überein, daß er gegen Fremde im allgemeinen sehr zuvorkommend und gütlich ist. In portugiesischen Kreisen findet man die freundlichste Aufnahme, einmal als Deutscher. Der deutsche Gast wird überall mit einem Wohlwollen empfangen, dessen Ausdrucksweise auf das angenehmste beruht. Im Gegenfall zu dem Spanier gilt der Portugiese als außerordentlich tierfreundlich; ein Sprichwort des Landes lautet: „Wer kein Mitleid für die Tiere hätte, kam kein Herz haben.“ Auch bei den Tiergepflegten tritt der Unterschied zwischen den beiden Völkern der iberischen Halbinsel ziemlich deutlich zutage. Der Portugiese will bei dem Vergnügen kein Blut stehen sehen, deshalb darf auch der Stier, dessen Hörner durch aufgesteckte Lederlücken fast unendlich gemacht sind, nicht getötet werden. Von jüdischer Heißblütigkeit ist bei den Bewohnern durchaus wenig zu hören, in der Regel zeichnen sie sich durch ein ruhiges, gelassenes Wesen aus. Man lobt ihren Familieninn, ihre Anhänglichkeit an den häuslichen Herd und ihre Mäßigkeit im Essen und Trinken. Obwohl sie im Paradies des Ueberflusses leben, soweit es sich um fäulnischer Arbeit handelt, darf reines Wasser doch als das eigentliche Nationalgetränk angesehen werden.

Die allseits anerkannten guten Eigenschaften der Portugiesen werden jedoch durch wenig empfehlenswerte stark verdunkelt. Ihr nationaler Charakter nimmt nicht selten einen Anstrich von Völlerei an. Im Bewußtsein der Unbescheidenheit ihrer Vorfahren kennt ihr Stolz keine Grenzen, als ob sie damit sich selbst und andere über das wenig rühmliche Gegenwart ihres Landes hinwegtäuschen möchten. Besonders blühen sie mit ungläubiger Verachtung auf ihre Nachbarn, die Spanier, herab, die in ihren Augen geradezu Barbaren sind. Ein echter Charakterzug des portugiesischen Volkes, der mit seinem Stolz in engem Zusammenhang steht, liegt in seiner maßlosen Vorliebe für den bloßen Schein, den er nur zu oft dem wahren Wesen der Dinge vorzieht. Er legt sich die größten Entbehrungen auf, um sich nach der neuesten Pariser oder Londoner Mode kleiden und sich mit Ketten und Ringen, deren er an jedem Finger hat, schmücken zu können. Wer geizig ist, sein Brot als Diener zu verdienen, sträubt sich mit seinem ganzen angeborenen Nationalstolz dagegen, in dieser Eigenschaft äußerlich zu erkennen zu sein. Das Wort „Cacato“ (Kaffee) gilt als eine der schälimmsten Beschimpfungen in der portugiesischen Sprache.

Zu den unerfreulichen Eigenschaften der Portugiesen muß auch ihre Trägheit gerechnet werden. Das ist die größte Schwäche der Portugiesen, wenn er gemächlich hundertmal im Klub oder im Café oder in einer Apotheke mit Schamferigkeit über die neuesten Ereignisse der hiesigen Welt reden hören, meistens Glaswasser, keine Zigarette rauchen kann. So wenig wie möglich arbeiten: das ist auch in den kräftigsten Lebensjahre seine Lösung. Es gibt in seinen Augen nichts Trübsacher auf Erden, als sich abzuquälen, wenn es sich irgendwie vermeiden läßt. Das gilt freilich mehr von dem Städter als von dem Landbewohner, der natürlich selbst mit dem besten Willen einer antreibenden Feldarbeit nicht immer aus dem Wege gehen kann.

Lissaboner Palastgeschichten. Große Schladtaker auf die politischen Fehler und auf die Minderwertigkeit des portugiesischen Königshauses werden folgende Ausführungen unseres OK-Mitarbeiters: Der Traum der Gründung eines iberischen Kaiserreiches, der nach vor fünf Jahren zu Lebzeiten des auf der Braut de Cons mario in Lissabon ermordeten Königs Dom Carlos die Köpfe der portugiesischen Staatsmänner in Portugal und England bewegte und damit gipfelte, durch eine Vereinigung Spaniens mit Portugal die verunkelte Größe vergangener Jahrhunderte zu neuem Leben zu erwecken, hat durch den Ausbruch der Revolution in Lissabon sein endgültiges Begräbnis erfahren. Als durch die Vertreibung der Königin Isabella der Thron Spaniens im September 1808 vakant geworden war, wurde die Krone, was heute fast gänzlich in Vergessenheit geraten ist, noch ehe man sie dem Prinzen Amadeus von Savoyen anbot, dem damaligen König Dom Luis von Portugal angetragen, der auf den Rat seines Staatsministers Fontes antwortete, daß er als Portugiese geboren sei, als Portugiese sterben wolle und sich deshalb nie zu Madrid setzen lassen könne. Das Anzeichen einer iberischen Union war der Danksatz und ihrer Regierung zu plötzlich gekommen. Der geschichtliche Moment zur Verwirklichung eines großen Planes, bei dessen Ausführung in den Einzelheiten unendliche Hindernisse politischer und völkerverfäglich Natur zu überwinden gewesen wären, war verpufft, und als vor wenigen Jahren der Gedanke an eine Vereinigung beider in ihrer Übertragungsformen so veränderten Väter aus neu auftauchte, war die hauptsächlichste Grundlage des diplomatischen Aufstieges nur die insofern durch die Tatsachen widerlegte Voraussetzung, daß König Alfonso XIII. seinen feiner angeblich schwachen Verfassungskonstitution sein hohes Alter erreichen und vorausichtlich ohne direkte Teilnehmung sterben werde.

Wenn heute König Manuel, der Enkel des Mannes, dem damals vor 42 Jahren der Weg zum Madrider Königsstoffs offen-

**Reisekoffer,
Handtaschen.
Moderne Damentaschen.
Feine Lederwaren.**
Grösste Auswahl am Platze.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Parade 1175.

Heinrich Krasemann
nur
Schmeerstrasse Nr. 19.
Eigene Fabrikation.

**Dr. Kohls
Yohimbin-
Tabletten**

Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche.

Halle: Löwen-Apotheke, am Markt.
Berlin: Kronenapoth., Friedrichstr. 160.

**Edt bairische [6955]
Loden-Pelerinen**
(woherdicht) f. Herren, Damen u. Kinder umfänglich sehr preiswert
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Edt bairische (woherdicht)
Loden-Mäntel**
für Damen, Herren und Kinder sehr praktisch u. preiswert [6954
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Briefpapiere, [6956]
Kuperts, Rechnungen, Postkarten mit Firma liefert billigst. Must. fr. E. Keschberg, Hofgasse 18.**

**Waschgefässe
dauerhaft, bill. [6957]
Zander, Gr. Klausstr. 12.**

Ich hatte eine **selten günstige Gelegenheit,**

Grosse Damen-Konfektion

unter Preis einzukaufen und **enorme Vorteile.** biete mit dem Verkauf derselben meinen werten Kunden

Jacken-Kostüm
aus gutem Tuch oder Kammgarn, Jackett mit Seiden-Kragen und Revers, aparter Rock mit Stoffblenden
Mk. 42 36

Englische Paletots
in Sakko- oder geschweifter Form, mit Sammet-Kragen oder garniertem Revers
Mk. 12 8

Jacken-Kostüm
aus englischen oder einfarbigen Stoffen, in eleganter Verarbeitung, Jacken meistens auf Seide
Mk. 45 32

Schwarze Paletots
in geschweiften Frauenfassons oder als Hänger, mit schöner Stickerei, in allen Weiten
Mk. 28 22

Hönicke, am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

!! Hallo !!

Extra-Angebot in **Krawatten, neu eingetroffen,** modernste Farben, aparte Facons, Stoffenauswahl, Ia. Verarbeitung.

Kragen, Manschetten, Servietten, Garnituren enorm billig.

A. Weiffenbach, Alter Markt 1.

5% Rabatt als Mitgl. d. R.-S.-V.

Ausverkauf von [6976

Petrol-Hängelampen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen gänzlicher Aufgabe nur dieses Artikels.

Hermann Schulze, Gr. Steinstr. 21.

— Tel. 958. —

HERMANN RÜHL
Poststraße 11
gegenüber dem Kaiser-Denkmal.
Preiswerte schöne Geschenke
für Luxus und Bedarf.
Kunstgewerbe.

Durch grössere Neueinkäufe [7078
hochmoderner Möbel
und
stylvoller Zimmereinrichtungen
werden meine Läger derartig überfüllt, dass ich mit einem grossen Teil meines jetzigen Lagers in aller Kürze aufräumen muss. Zu diesem Zwecke habe ich die Preise der zum
Räumungsverkauf
bestimmten Möbel und Einrichtungen ganz bedeutend herabgesetzt, so dass dadurch eine selten günstige Kaufgelegenheit geboten ist.
Max Born, Möbel- und Dekorationsgeschäft,
grosse Brauhausstrasse 14.

Handschuhe F. E. Siebert,
untere Leipzigerstr. 9,
gegenüber der Kirche. [6973

Otto Unbekannt, Halle a. S.
Brillen, Klemmer
mit Halbhauer Gläsern werden jedem Auge sorgfältig angepasst. Anfertigung nach ärztlicher Vorschrift im
Optischen Institut
Otto Unbekannt
Grosse Ulrichstrasse 1a. [4638

5% Rabatt

Kaiser's Kakao
garantiert rein und leicht löslich,
billig, nahrhaft,
bekömmlich, wohlschmeckend
Mk. 1.00 bis Mk. 2.40 das Pfund
Kaiser's Kaffee-Geschäft
G. m. b. H.
Europas grösster Kaffee-Rösterei-Betrieb.
Fabriken in Viersen, Dülken, Spandau, Breslau, Heilbronn, Basel.

Über 1000 Filialen!

Filialen in Halle a. d. Saale: Geiststrasse 55, Ludwig-Wuchererstrasse 59, Schmeerstrasse 14, Steinweg 24.
Zeltz: Krämerstrasse 13. [4585

Die renommierten u. preis-
gekrönten [7021
Konoldsehen
Jalousien
bieten Ihnen volle Genüsse für große Haltbarkeit u. guten Gang bei geschmackvoller Ausführung. Lassen Sie sich sofort sofortiges Anschlüsse anfertigen durch
Jalousien-Reparaturanstalt
Gustav Hönemann,
Neue Promenade 16,
Ede Leipziger Str. — Tel. 3631.

In der
**Zandw. Privat-Schule Leipziger-
strasse 53** wird Unterricht erteilt in Landw. u. kaufm. Buchführung, Klaffschlüssen, Verwaltungssachen, Feldmessen, Rechnen und Korrespondenz. Honorar mäßig. Stellung wird gratis nachgeholfen. Brotpf. gratis. **Dir. R. Falkenberg, Halle a. S.** [7364

Berliner Lehr-Institut
für feine Damenschneider
E. Holborn, burgerstr. 8.
Kursus: Schnittzeichnen, Aufnehmen u. Anfertigen eigener Garbeteile, Lager und Klein-Verkauf von Garich's Konfektionsabstaben. [7365

Reformbekleider, Directoirenosen, Turnhosen
für Damen und Mädchen empfiehlt [7366
in sehr großer Auswahl!
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Neuheiten in Kopfschmuckkämmen billigt in der Parfümerie [5741
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Künstliche Zähne,
Plomben, Stützähne, Reparaturen etc. Spezialität: [4452
Schmerzloses Zahnziehen.
Willy Muder, am Leipziger Turm
Neue Promenade 161, Ecke Leipzigerstrasse. Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. — Telefon 3483.

Christian Voigt, Leipzigerstr. 16,
Tel. 2066.
Pelzwaren. [6968

Erich Alt
- Dekorateur -
Telephon 2485. — Geiststr. 46 I.
Einrichten von Wohnungen und Villen beim Umzug. [4867

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Die Lage in Portugal.

Lissabon, 8. Oktober. Witterungsänderung zufolge wurde gestern Abend aus einem Fenster des Zeitungslokals eine Bombe geworfen...

Hamburg, 8. Oktober. Die die Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft mittelst, infolge der Dampfer „Kap Verona“ in Lissabon ordnungsgemäß abgefertigt worden...

Preussische Klassenlotterie.

Berlin, 8. Oktober. Die mittlere Klasse (Klasse C) zogen 40 000 Zettel auf Nr. 72 271 auf Nr. 98 105; 10 000 Zettel auf Nr. 44 225 121 403; 5000 Zettel auf Nr. 0 918 105 925; 3000 Zettel auf Nr. 4251 14 963 136 676 177 880 199 580 289 275.

Die Luftschiffahrt.

München, 8. Oktober. Die für heute angelegte Fahrt des „L. 6“ nach Bitterfeld-Berlin wurde wegen ungenügender Witterungsverhältnisse für heute aufgegeben...

Von der Eisenbahn.

Weihen (Oberb.), 8. Oktober. Heute früh gegen 3 Uhr fuhr bei dickem Nebel der von Weihen nach Ochsenfurt über Ochsenfurt ein fahrender Güterzug...

Hungertypus.

Sosnowitz, 8. Oktober. An der russischen Grenze ist der Hungertypus ausgebrochen. In der Gegend von Sosnowitz ereignet sich täglich 30-40 Todesfälle.

Fremdenfeindliche Bewegung in Kanton.

Hongkong, 8. Oktober. Die Marinebehörden haben in Befehlsbefehl vor dem Ausbruch einer fremdenfeindlichen Bewegung in Kanton vertrauliche Erdkundungen ein-geleitet...

Berlin, 8. Oktober. Gestern nachmittag fand der im Wernerwerk am Nonnenbuckel beschäftigte Metzgermeister Reichs bei seiner Heimkehr in seiner Wohnung in der

Mattfische seine Frau und seine beiden Kinder im Alter von acht Jahren und sieben Wochen dem Tode auf. Die Frau und das ältere Mädchen waren bereits tot. Das jüngste Töchterchen starb noch im Laufe des Tages.

Berlin, 8. Oktober. Wegen Unterschlagung von 10 000 Mark wird der 32jährige, aus Lornow gebürtige Kaufmann Bölle, der in einer Rühlohnhandlung angeklagt war, verurteilt.

Stolpmünde, 8. Oktober. Bei einem Streite verlegte ein Pferdewagen einen Gutsarbeiter mit einer Heubel so schwer, daß er bald daran starb.

New-York, 8. Oktober. Wollfutures der Vertreter einer Transatlantischen Kommission, die von New-Yorker Banken um fast 150 000 Dollars betrug...

Berliner Fondsbörse.

Berlin, 8. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) Es lagen an der heutigen Börse eine Reihe von Faktoren vor...

Es lagen an der heutigen Börse eine Reihe von Faktoren vor, die die Börse günstig beeinflussen konnten, so die vornehmlich amerikanische Kupferindustrie...

Bei mäßigen Umständen zeigte sich im späteren Verlaufe mehr Festigkeit, auch auf dem Montanaktienmarkte. Oesterreichische Werte waren beunruhigt und wiesen kaum Kursveränderungen auf...

Berliner Rohstoffbörse.

Berlin, 8. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) Bei ruhigem Verkehr wiederholte sich das Geschäft am heutigen Rohstoffmarkt ungefähr zu dem gestrigen Preise...

sch hervorstellende, mit dem großen Metallbauwerke im Zusammenhang stehende Metallfabrikation...

Wien, 8. Oktober. 209,75 Mark, Debr. 205,25 Mark, Mai 209,75 Mark, Roggen, rubig, Okt. 149,75 Mark, Debr. 154,50 Mark...

Tages-Marktblätter.

New-York, 7. Oktober. Abends 6 Uhr Warenbericht. Die eingekamerten Wertpapiere, namentlich die Staatsanleihen...

Chicago, 7. Oktober. 6 Uhr abends. Warenbericht. Die eingekamerten Wertpapiere...

Konkurrenz, Zollungsangelegenheiten usw.

Salzamt Hugo Kub in Vermögenslosen bei Oberhollander-Gesellschaft...

Der Engländer Sir Thomas Lipton, der noch vor sechs Jahren als Mr. Wilson ein einfacher Verkäufer seines kleinen Ladens gewesen ist...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 8. Oktober, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszeitel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with multiple columns containing stock market data including Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligations, Eisenbahn-Präferenzaktien, Eisenbahn-Wertpapiere, Eisenbahn-Obligations, Eisenbahn-Präferenzaktien, Eisenbahn-Wertpapiere, Eisenbahn-Obligations, Eisenbahn-Präferenzaktien, Eisenbahn-Wertpapiere.

Table with multiple columns containing stock market data including Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligations, Eisenbahn-Präferenzaktien, Eisenbahn-Wertpapiere, Eisenbahn-Obligations, Eisenbahn-Präferenzaktien, Eisenbahn-Wertpapiere, Eisenbahn-Obligations, Eisenbahn-Präferenzaktien, Eisenbahn-Wertpapiere.

Table with multiple columns containing stock market data including Schluss-Kurse, Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 8. Oktober, 1 Uhr, Kursnotierungen für Kurs vom 8. Oktober 1910.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. Tulpe. Schöner Saal mit anschließenden grossen Nebenräumen. Sonntags: Diner- und Souper-Musik.

Bitte beachten Sie meinen
Räumungs-Ausverkauf
 zu extra billigen Preisen
 wegen Verlegung meines Geschäftes nach meinem Neubau
 Leipzigerstr. 79.
Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachflg.,
 Sattlerwaren u. Kofferfabrik,
67 Leipzigerstrasse 67.
 Die grossen Vorräte in Reisekoffern, Reisetaschen, Sätteln, Reitzeugen,
 Fahrgeschirren und feinen Lederwaren sollen zu ganz bedeutend herab-
 gesetzten Preisen ausverkauft werden.

G. Schaible,
 Möbelfabrik,
 Gr. Märkerstr. 26,
 Alter Markt 1.
 Vornehme
 und [4607
 einfache
: Wohnungs-:
Einrichtungen
 Katalog
 gratis und franko.

Ich bin unter
Nr. 3734
 an das hiesige Fernsprechnetz angeschlossen.
Zahn-Dr. Barbe,
 Weißstr. 23. [7401
 Ich bin unter
Nr. 3724
 an das Fernsprechnetz angeschlossen.
Zahnarzt Gabriel,
 Große Steinstraße 9. [7394
Akademisches Musikinstitut
 Gr. Ulrichstr. 30.
 Lehrfächer: Klavier, Violin, Theorie u. Gesang.
 Direktor: Emil Joseph.
 Anmeldungen zu jeder Zeit.

Geschw. Wolff,
 Leipzigerstr. 37, part., gegenüber dem „Roten Ross“,
 Manufakturwaren, Spezialität: Resteverkauft.
 Wir empfehlen als äusserst preiswert:
 Engl. Kostümfstoffe und Kleiderstoffe.
 Schwarze u. farbige Kleiderstoffe jeder Art.
 Entzückende Neuheiten in
Blusenstoffen
 in Woll- und Seide.
 Neuheiten in
== Halbseide ==
 Boliviane-Crepeline und andere Fantasie-
 stoffe in wundervollen Farben.
 Günstiges Angebot für Damenschneiderinnen!
 Grosse Auswahl in
Kleiderbesätzen jeder Art.
 Seidenstoffe u. Sammete für Besatzzwecke.
 Sämtliche Futterstoffe.
 Überzeugen Sie sich bitte selbst von unseren wirklich ganz ausserordentlich billigen Preisen.

Gr. Lichterfelde Potsdamerstr. 67,
Militär-Vorber.-Anstalt
 v. Major a. D. Hensler,
 früh. Lehrer an 2 Kriegsschulen.
 1894 staatl. berecht. Führer-
 Prima-Vorber. Lehrer: Profess.
 u. Oberlehrer. 1908/09 bestanden,
 außer 1. sämtl. 45 Junger d. Führer-
 Prüfung. Eintritt stets. Probefrei.
Brillen u. Klemmer
 mit Ia. Rathenower Gläsern faust
 man am billigsten bei 1448
Otto Heinicke, Mechaniker u. Optiker,
 Gr. Brauhausstr. Nr. 30
 (Postlage). Nähe Leipzigerstr.

Tapeten. Linoleum Teppiche Läufer
 am Belagen d. Räume
 Linoleum - Teppiche
 Linoleum - Läufer
 Linoleum - Vorlagen
 Plüsch - Teppiche
 Linoleum - Teppiche
 Cocos - Teppiche
 Stoff - Läufer
 Linoleum - Läufer
 Cocos - Läufer.
 zu allerbilligsten
 Preisen.
Gustav Frauendorf,
 Schulstr. 3/4 und
 Gr. Steinstr. 68.
 Fernspr. 2341.

Am Montag, den 10. Oktober,
 von der Reise zurück.
Dr. Wiffhauer,
 Oberarzt am Diakoni-
 senhaus Halle a. S.
 für innere u. Frauen-
 krankheiten.

Ernst Dchse,
 Leipzigerstr. 95. Fernspr. 371.

Kaffee
 per Pfund 4500
1.20-1.40,
 besonders empfehlens-
 wert für den täg-
 lichen Gebrauch
 im Haushalt.
 Verkaufsstellen durch
 Plakate kenntlich.

Schweiz-Soden
 Aus reiner Wolle getriekt,
 garantiert nicht flüchtig,
 nicht einlaufend.
Schlüssler & Co.
 Gr. Steinstr. 80.

Empfehle
Möbel
 in allen Holz- und Eislarten.
 Besonders

Einzel-Möbel
 zu sehr billigen Preisen.
 Schreibtische, Bücherschränke,
 Buffets, Archen, Schreibtis-
 chenschränke, Truhen, und
 Pfeilertische, Stühle, Stühle,
 u. Lehnstühle, 2- u. 4-zügliche
 Büchergarnituren, Stoff- und
 Filzstühle, Tisch- und
 Stuhlbezüge, u. d. m.
 vollständige, nachgeschickten
 Bücherschränke, Klavierschänke,
 Komplette **Wohnungs-**
einrichtungen im Preise von
 150-3000 Mark in großer
 Auswahl am Lager.

Friedrich Peileke,
 Möbel-Magazin.
 Geogr. 1888.
 Tel. 2450, Geisstr. 25.
 Eigene Tischlerei und Polster-
 werksstätte im Hause.

Leibbinden
 und Geradhalter
 in jeder gewünschten Ausführung.
 Fachkund. gewissen. Massarbeit.
 Damenbinden, p. Dtd. von 66 Pfg. an.
 (Tel. 1694).
E. Kertzscher
 u. Leipzigstr. 4.
 Laden von Ecke Poststr.

Petzold'scher Bananen-
Kinderschnitzweiback
 Gesetlich geschützt

Ärztlich empfohlen. Paket 10 u. 20 Pfg.
 zur Herstellung allein berechtigt:
Karl Wernicke, Bäckermstr.,
 Geisstr. 9. Fernspr. 2186.
 Bananenmehl, per Pfund 80 Pfg.,
 vorzüglich zu Suppen.

Haben Sie schon
16 A E Woll (Bfand 3.20)
 probiert bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Gloria-Douche,
 beliebter [4403
Spülapparat,
 anerkannt bestes System.
5 Jahre Garantie im Gebrauch;
 mit ärgst. Verdünnung u. Aufführung
 von **Dr. med. Fischer.**
 Zu allen Spülungen verwendbar man
 „Antiseptikum Vagin neu“.
 Katalog gratis, franco, verschlossen.
C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 11
 II. Eingang vom Staubeberg.
 Fernspr. 2674.

Verlangte Personen.
 Suche: **Verwalter** (sof. u. 1. Jan.),
 ledigen St. f. Bld. (Bldr.), led.
 Kaufm. f. Hotel mit Nebenbsh.,
 ledig, Domestiker f. Wägelung,
 Binnewald, Jnh. Friedrich Garais,
 gernerständiger Stellvermittler,
 Sternstr. 12 I. [7388

Diener-schule
 2000
 Dr. Weib. Berlin, Giesendammstr. 10,
 u. s. Hohenstr. 10 nach i. Reute
 je. Berufs im Alter von 15-30 J.,
 aufgenommen u. erhalt. s. 1. Novbr.
 kostenlos (Stelle, als berf. Diener
 nachgew. Geh. 30-70 Mk. An-
 meld. tagl. 9 Uhr. Schriftl. Zeugnis
 lands. Kreispr. D. u. W. Bldr. Dietl.

Junge Leute
 bis 35 J., gleich welchen Standes,
 werden in 2 Monaten zu tüchtigen
 Kellnern für Hotels, Restaurants
 und Wiener Cafés ausgebildet.
 Pension im Hause. Pächters Ein-
 kommen 300 Mk. und mehr.
Kellnerschule St. Charlotten-
burg, Colanberstr. 10.

Hofmeister-Gesuch.
 Zum 1. 1. 1911 tüchtiger, zuver-
 lässiger, nächster Domestiker gesucht.
 Off. erb. unter Z. g. 245 an die
 Exped. d. Ztg. [4625

Suche für sofort einen
tücht. Viehfütterer
Albert Tornack, Salzfurt
bei Caselle. [4810

Für nur gute Stellen z. Auswahl
 suche: **Wirtschafterinnen** für
 häusliche Haushaltungen, Köchin,
 Wäbchen für Küche u. Haus f. ein-
 zeln. u. Dopp. u. d. m. erste und
 zweite Stubenmädchen für Stadt u.
 Rittergüter, Etzgen, Kinderärztin.
Frau Marie Wanzleben,
 Stellenvermittlerin Gr. Steinstr. 80.
Landwirtschafterinnen zu jeder
 Zeit vorzüglich gute Stellen. [7280

Da ich Familienverhältn. wegen
 meine angenehme Stelle als
Wirtschafterin
 verlassen muß, suche ich s. 1. 11.
 geg. ält. verf. Wirtschafterin für
 klein, netten Hausbsh., Wif-
 postlag. unt. H. L. Jeeberg-Kollitz.

Suche per sofort eine tüchtige,
 evangel. **Wamsell** oder [4598
Wirtschafterin,
 welches sich sucht, in der Gefügel-
 zucht. Wäbchenbehandlung erfahren
 ist. Anfangsgehalt 360 Mk., freie
 Reize, event. Familienabschluss.
 Zeugnisse und Bild erbitte.
 Frau **Gustav Pausch,**
 Geisstr. bei Gahleitz, Harnack.

Mädchen gesucht für Haus,
 das bereits in Stellung gewesen
 ist, zum 1. Januar.
Frau Hartmann, Marienstr. 24 v.

Personen-Angebote.
 Gut empfohlene Landwirtschafterin,
 beamt. jeder Kategorie weiß den
 Herren Bräutigamen unentgeltl. nach
Das Direktoratium
 des Berliner Vereines Deutscher
 Landwirtschafter-Beamtin,
Geisstr. SW, Deffauerstr. 14.
 A. E. Ehrhardt, K. Fischer.

Richard Hoffmann,
 gernerständiger Stellver-
 mittler Halle a. S., Tel. 2111,
 Kleine Klausstr. 14,
 befragt alle landwirtschafterl.
 Personal, große Auswahl.

Stellen suchen: Junge Det-
Wamsell, Reiz. bend. u. j. Wäbchen
 (höher gebiert) s. Gr. d. Landw.
 Wäbchen, 2- u. 4-zügliche
 das bürgerl. 1. Novbr. in Halle.
 Binnewald, Jnh. Friedrich Garais,
 gernerständiger Stellvermittler,
 Sternstr. 12 I. [7389

Hausdame, 32 Jahre, aus
 gut. Fam., gute Familie,
 diting, vielseitig gebildet und
 bestens empfohlen, wünscht **Enga-**
gement. Off. u. T. 2784
 an **Hanssenstein & Vogler,**
 A.-G., Halle a. S., erbeten.

Wamsell, 29 Jahre alt, tücht.
 Stelle als **Landw.**
Fleckerling, gernerständiger
 Stellvermittlerin, Al. Ulrichstr. 9.

Möbeltransporte jed. Art und
 Größe unter Garantie. **Möbel-**
aufbewahrung in hantfreien
 Eisenkammern. **Ziltmann &**
Lorenz, Fernspr. 58 u. 55.
 Gesf. per Hof v. Dame 1 bis 2
 leere, saubere Zimmer nahe
 Mühlweg. Preis bis 125 Mk. jährl.
 Off. u. Z. e. 243 a. d. Exp. d. Ztg.

Vermietungen.
Herzöghausl. Wohnung,
 II. Glasg. Hattenstr. 5a, direkt an
 der Meißnerburgerstr. (Gastelle der
 Geisstr.), besteh. aus 4 getrennt. Zim-
 mern, Speisekammer, Wäbchen-
 kam., Badeeinrichtung, Dachstuhl,
 Bodenheizung, 2 Kellerräume, u. u.
 wegganzjährig sofort zu vermieten.
 Näheres Guttenstr. 5a im Bureau.

Kleine Wohnung,
 mit schönem Balkon, 4 Treppen
 hoch ist billig sofort oder später
 zu vermieten. Näheres erbet. bei
Hugo Heckerstr. 8, m. h. h.,
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 36.

Frbl. Wohnung, II. Et. 3 Zim.,
 Kam., Kch. u. Bad, Gas, 450 Mk.,
 per 1. Oktbr. an fl. Familie zu ver-
 mieten. Am **Güterbahnhof 1.**

Geisstr. 23 4 Zimmer, Küche,
 im Korridor, Gas, Hof, zu verm.
 Näheres in der Lebensmitlung.

Eckladen in Hofbau mit
 Materialwaren-Einrichtung
 sofort zu vermieten, event. auch
 Haus zu verkaufen. Näh. b. **Welf-**
A. Boche, Reiznig i. Anh.

BACHER'S
 gestrickte
Knaben-Anzüge

 von keinem
 anderen Fabrikal
 übertriffen
 Leipzigerstr. 12.

Hochzeits-Geschenke
 empfiehlt in grösster Auswahl
Juwelier Tittel, Geisstr. 12.
 Die Kapfenstr. Fernspr. 3493.
 7412

Familiennachrichten.
 Die Beerdigung der Frau
Wilhelmine Leber findet
 Montag, nachm. 2 Uhr von der
 Kapelle d. Nordfriedhofes aus statt.

Verlobt: **Frau Marie von**
Sudinger mit **Hrn. Hermann**
Arthur Grevel (Eisen. Mühlr.).
 Geboren: Ein Sohn: **Hrn.**
Felix Graf Garbuda-
Chamara (Stolz). - Eine
 Tochter: **Hrn. Franz Weyer**
 (Waltentorff). **Hrn. Arthur**
Wart (St.-Anton. d. Str.).
 Herrn Otto **Windmeier**
 (Quedlinburg). **Hrn. Döring**
 (Breitung (Rothof)).
 Geboren: Der Kaufmann
Emil Beckenbach (Vne-Str.)
 Herr **Freudenthal** a. D.
Walter Josef Fauer von **Koh-**
lsdorf. **Hr. Gustav**
Dieterich (Wittenau).
Hr. Werner Ludwig Bierbach
 (Emderhofen). **Hr. Albert**
 vermalungsvermittlungsrat **Willelm**
Edmund Wardenleben
 (Berlin). **Hr. Christian Wuch-**
holz (Dessau). **Hr. Karl Nie-**
senstrat (Wolff). **Joseph**
 (Weyg-Schütterlin). **Hr. Marie**
Müller geb. **Wägel** (Quedlin-
 burg). **Hr. Wwe. Pauline**
Girmer geb. **Fischer** (Seib).

Die Beerdigung der Lehrerin
Fraulein Alwine Grund
 findet **Sonntag, den 9. Oktober,** Mittags 12¼ Uhr
 von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Weltberühmt!

Hildebrands

Kakao Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade.

[702]

Staatsmedaille in Gold 1896!

Einem geehrten Publikum gestatten wir uns höchlichst anzuzeigen, dass wir mit dem 1. Oktober 1910 das von Herrn Maurer- und Zimmermeister R. Hahnemann hier lang-jährig betriebene

Baugeschäft

käuflich übernommen haben und unter der Firma

R. Hahnemann Nachf.

Inh. Kiessling & Schmidt

weiterführen. Bei vorkommenden

Neubauten und Reparaturen

aller Art bitten wir, uns gütigst zu berücksichtigen und alle Anfragen etc. nach unserem Kontor Cecilienstrasse Nr. 9 (Telephon 1359) richten zu wollen. [7420]

Mit vorzüglicher Hochachtung

R. Hahnemann Nachf.,

Inh. Kiessling & Schmidt, Maurermeister.

BRENNSPIRITUS



darf im Kleinhandel vom 1. Oktober 1910 ab nur in Behältnissen verkauft werden, die den Bestimmungen des neuen Branntweinergesetzes gemäss verschlossen und mit Angabe des Alkoholgehaltes versehen sind. Beim Einkauf achte man auf Etiketten und unversehrte Verschlusssicherungen der Flaschen. Unbeschädigter Verschluss gewährleistet richtigen Inhalt und richtige Gradstärke.

Vorschriftsmässig in Flaschen abgefüllten, verschlossenen und etikettierten

Brennspiritus Marke „Herold“

in den zur Bedienung von Spiritus-Lampen: Spiritus-Kochern: Spiritus-Bügeleisen etc. erforderlichen Gradstärken von

(85,6 Gew.-%) 90 Vol.-% Detail-Preis 32 Pfg. für alle Literflasche 35 Pfg. (92,4 Gew.-%) 95 Vol.-% aussch. 15 Pfennig Flaschenpfand liefert für Halle und Umgegend

Alb. Ernst, G. m. b. H., Halle a. S.,

wohin wir Bestellungen der Herren Wiederverkäufer erbiten. Spiritus-Zentrale Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin W. 8.

SPIRITUS

Ausstellungs- und Verkaufs-Lokal der

Lampen und Brenner, -Kocher aller Art, -Bügeleisen u. s. w. in nur erprobten und bewährten Ausführungen erhältlich im

Spiritus-Verwertungs-Gesellschaft E. G. m. b. H., Halle a. S., Gr. Steinstr. 68.

Conditorei Wilhelm

Telephon 588. Leipzigerstrasse 59 (am Riebeckplatz)

empfiehlt von Sonntag ab täglich seine berühmten

ff. Pfann-, Spritz- u. Hallorensrudel.

Welt-Panorama, ob. Leipzigerstr. 36. Genf, Montreux, St. Moritz.

Privat-Tanzunterricht, erl. ungeniert zu jed. Zeit 46. Friedr. Ständeburgstr. 11.

Untertailen (getrieft, Tritot, Baitil), Große Auswahl, H. Schnoo Nachf., Gr. Steinstr. 84.

das selbsttätige Waschmittel gibt blendend weisse Wäsche.

Persil

praktisch, billig, grösste Schonung Unschädlichkeit garantiert. Henkel & Co., Düsseldorf.

Henkel's Bleich-Soda

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh.-Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium), besonders Damenklassen, in Halle a. S., von Dr. Herm. Krause Heinrichstr. 14. Pension - Programm. - Schulanfang Montag, d. 17. Okt. er.

Unterricht in Gesang, Klavierspiel, Deklamation, Musikgeschichte u. a. erteilt Gertrud Pankow-Maybauer, in Halle a. S., Gr. Steinstr. 9. Lieder- und Oratorien-Sängerin, Zeugnis künstlerischer Reife der Kgl. Hochschule f. Musik, Berlin. Staatl. gepr. Gesangslehrerin. Staatl. gepr. wissenschaftliche Lehrerin. Mässiges Honorar.

Seydlitzsche Höhere Mädchenschule,

Karlstrasse 6. Beginn des Winterhalbjahres am 18. Oktober. Anmeldungen für alle 10 Klassen nimmt täglich 11-12 Uhr entgegen Die Direktorin: Emma Seydlitz. 7076

V. Gablers Knaben-Exerzierschule.

Der Winterkurs beginnt am 10. Oktober und findet bei Unterricht wie folgt statt: von 7/8-7/4 Uhr im Wintergarten, " 7/5-7/6 " " Wintergarten und " 7/6-7/7 " " Wintergarten. Anmeldungen während der Übungsstunden Montags und Donnerstags erbeten an den Leiter der Schule V. Gabler. Wohnung: Dessau, Mendelssohnstrasse 7 I. Am 13. Oktober Wanderversammlung mit Hofbuden und Zelten. 4634



Schneidern und Schnittzeichnen.

Zuverlässiges, leichtfassliches System lehrt gründlich Cordes'sche Bekleidungs-Akademie, Halle a. S., Gr. Steinstr. 24. Näheres durch Gratis-Prospekte. 6992

Pension Linde

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 29 I. Tel. 3444. Die Michaels frei werdenden Plätze empfiehlt zur Neubesetzung und nimmt gef. Anmeldungen von Schülern jeden Alters gern entgegen 6993

Max Linde, Pensionsvorsteher.

Bad Wittekind.

Badesaison bis Mitte November.

Sol-, Moor-, Dampf-, Kohlensäure-Sol-, Schwefel- und alle anderen medizinischen Bäder werden wochentags von 1/8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, Sonntags bis 1 Uhr mittags verabfolgt.

Alle kalleichen Verze übernehmen Behandlung. Die medizinische Leitung des Bades liegt in den Händen des Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Mekus. 7417

Möblierte Zimmer im Starhause, im Badehaufe und in der Villa Margarethe zu sibirien Preisen.

Flügel Rönisch Pianos

Albert Hoffmann, am 7373 Riebeckplatz.

Saale-Dampfschiffahrt.

Sonntag, den 9. Oktober a. er., nachm. 3 Uhr Rückfahrt Neu-Ragoczy. 7403
Dienstag, den 11. Oktober, vormittags 10 Uhr Rückfahrt nach Rothenburg. 7404
Telephon 1625. K. Demmer.

Elegante Damenkostüme

Schneiderarbeit fertigt bei gutem Sitz und sauberer Ausföhrung zu soliden Preisen 7407
C. Schöppe Jun., Dachritzstr. 2.

Fr. Günther's Spezialbier

Doppelbräu

(schwere Qualität - nach Kulmbacher Art)

best bekömmlich. 7393

Rizzibräu, Leipzigerstr. 30.

Neben dem Abonnement und der großen Karte habe ich mittags und abends kleine Preise eingeföhrt: Suppe 10 Pfg., Weizen 40-65 Pfg., Kaffee, Butter u. Käse. Kompott je 10 Pfg. Jeden Sonnabend Kartoffelpuffer, 25 Pfg. Empfehle meine vorzügl. Biere :: Siphon-Versand.

Gamilla Mathy, Heinrichstrasse 8 I,

ausgebildet im Leipziger Konservatorium, erteilt Klavier-Unterricht an Anfänger und Fortgeschrittenen. 7398

Pension

finden 2 Schüler ob. jg. Geschwisterpaar b. geb. findet. Stanz. seit ober. Stern 1911. 3wägige Preise. Zu erf. Douditzstrasse 3a st.

Otto Knoll's Herren-Garderobe.

Seltener Gelegenheitskauf in 4630
Herbst- u. Winter-Ueberziehern
Uistern, Joppen, Anzügen, hochlegant und billig.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Sonnabend: Elite-Abend.

Sonntag nachm. 4 zwei Vorstellungen.
u. abends 8 Uhr
Nachmittage ermäßigte Preise. 1 Kind frei.
In der Nachmittage-Vorstellung das gesamte Programm.

Ein Fest bei König Ramses.

Hauptdarstellerin: Prinzessin Nofru-Ré.
Ausserdem: Hoce and Pauly — Georg Neumüller —
Lojas-Truppe — Harry Arnd — Stein Erectio-
Truppe etc. (7432)

Kaisersäle: Dienstag, 11. Oktober, abends 8 Uhr

Richard Wagner-Abend

von
Fritz Feinhals,
Königl. Bayerischer Kammerorganist.

Musikalische **Eduard Mörike.**
Leitung:
Orchester: Das gesamte Stadttheater-Orchester.

Vortragsfolge: Eine Faust-Ouverture. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“. Monolog des Hans Sachs „Wahn, Wahn, überall Wahn“ aus Meistersinger (III. Akt). — Vorspiel zu „Parsifal“. Charfreitagszauber aus „Parsifal“. Klage des Amfortas aus „Parsifal“ (Schlusszene des I. Aktes). — „Siegfrieds Rheinfahrt“ aus „Götterdämmerung“. Waldweben aus „Siegfried“. Wetans Abschied und Feuerzauber aus „Die Walküre“. (4658)

Eintrittskarten zu 4,10, 8,10, 2,10 und 1,55 Mk. in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a. — Fernsprecher 1199.

Blüthner-Flügel, Pianos. **B. Döll,** Grosse Ulrichstr. 33/34.

Im Saale der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtstrasse).

Freitag, den 14. Oktober er., abends 8 Uhr

Lieder- und Balladen-Abend

von
Dr. Hermann Brause.

Schubert, Loewe, Schumann, Wolf, Hermann etc.
Am Klavier: **Dr. Walter Krone-Berlin.**

Konzerttippel: **C. Bechstein** aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

„Wir haben seit einem Dezennium keinen besseren Sänger gehört. Er ist ein „Eugen Gurra“ in der Gesangs- und ein „Wüllner“ in der Vortragskunst.“

„Dr. Brause ist die Gabe verliehen, die Menschen zu rühren und zu ergreifen mit seinem Gesang.“ (Kritik-Ausgabe).

Eintrittskarten zu 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, (4632)
Alte Promenade 1a. — Fernsprecher 1199.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 9. Oktober, nachm. ¼ 4 bis abds. 11 Uhr

zwei Militär-Konzerte

der Kapellen des 1. u. 2. Regts. Nr. 75
und des 3. Regts. Nr. 36.

Eintritt 35 Pfg. Abonnementskarten 10 Stück 2 Mk. (7879) F. Winkler.

Bad Wittekind.

Sonntag, den 9. d. Mts., von nachmittags 3 ½ Uhr an

Kur-Konzert.

Louis Kunze.

Kaisersäle. Donnerstag, den 13. und Freitag, den 14. Oktober, 8 Uhr

2 Tanzpoesien-Abende

von
Gertraude Kühle

aus München (7429)

unter Mitwirkung von **Alfred Kühle** (Violoncello) aus München und **Paul Müller** (Klavier) aus Melbourne.
Ausführliches Programm an den Anschlussplätzen.
Konzerttippel „Blüthner“ aus dem Magazin von **B. Döll.**
Karten zu M. 8,10, 2,10, 1,55 und 1,05 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan,**
Gr. Ulrichstr. 38. — Fernsprecher 2335.

Saal der Loge zu den 3 Begen, Paradeplatz.

Einladung zum Abonnement auf

4 Kammermusik-Abende

der Herren
Paul Wille, Alfred Wille, Bernh. Unkenstein u. Prof. Georg Wille.

I. Abend: Montag, den 31. Oktober,
unter Mitwirkung von Professor **Wilhelm Berger** (Klavier).
Abonnements: I. Platz Mk. 8,40, II. Platz 6,40, Einzelkarten zu Mk. 3,10, 2,10 und 1,55 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan.** — Den übrigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis 29. Oktober reserviert. (7423)

Auf nach „Waldlust“

Knoll's Hütte!

Ein Herbstausflug ist lohnend! (4635)

Bruno Heydrichs Konservatorium

für Musik u. Theater,

I. Hallesches Konservatorium,
staatl. genehm. Anstalt.
Gütchenstr. 20. Eigener Saal mit Bühnenaufb. Gütchenstr. 20.
21 Lehrkräfte.

Die Schule hat den Zweck, die Tonkunst in höchstem künstlerischem Sinne zu fördern, und zwar:

1. **Tonkünstler** auszubilden, insbesondere **Opern-, Konzert- und Oratorienänger**, sowie Komponisten, Dirigenten, Instrumentalisten in allgemeiner musikalischer Bildung neben der Fachbildung auszustatten; angegliedert ist eine **Klavier-Meister-Klasse** (Professor Lambino) sowie eine **Gesangs-Meister-Klasse** (Direktor Heydrich) für schon ausübende Künstler. In letzterer wird besonders tonbildnerisch nachgeholfen und verbessert, und die Partien nach der gesanglichen, musikalischen, deklamatorischen und schauspielerischen Seite hin überleitet;
2. **Klavier-, Gesang- und Violinlehrer** auszubilden nach den Seminaregesetzen des Direktorenverbandes deutscher Musikseminare;
3. **Schauspieler** auszubilden und sie mit allgemeiner Bildung auszustatten; angegliedert ist eine Klasse „Redekunst“ für Prediger, Dozenten, Lehrer u. Redner;
4. **Freunde der Tonkunst** (Dilettanten) in der Kunstverständnis einzuführen und sie zu kunstwürdiger Beherrschung einzelner Zweige der Tonkunst anzuleiten;
5. **der Jugend**, falls sie eine berufliche Ausbildung anstrebt, eine geeignete praktische und theoretische Grundlehre zu geben, oder die Tonkunst insofern zu lehren, als sie ein Teil der allgemeinen Bildung ist.

Klassen- und Einzelunterricht. Eintritt jederzeit.
Prospekte und Satzungen kostenlos durch das Sekretariat.

Bruno Heydrich, Direktor u. Hauptlehrer
(stellvert., Vorsitzender des Direktoren-Verbandes deutscher Musik-Seminare).

Komponist, Inhaber des Preis- und Referenzzeichnes des Königl. Konservatoriums Dresden, früher Hofmusikus des Königl. Orchesters in Dresden und des Herzogl. Meiningischen Hoforchesters; Grossherzogl. Sächsisch und Herzogl. Braunschweigischer Hofopernsänger, Heldentenor der Haupt-Stadttheater Magdeburg, Aachen, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Halle a. S. etc. etc. (7880)

Operngläser, arätische

Optiker **C. Schaefer,** Große Ulrichstr. 29.

Pa. Unterzeuge

für Damen, Herren u. Kinder.
Gust. Liebermann, Bernburgerstr. 30.

Stadttheater in Halle a. S.
Sonntag, den 9. Okt. 1910,
nachmittags 3 Uhr.

2. Fremdb. Vorh. zu ermäßig. Preisen.
Zum letzten Male:
Die Zauberflöte.

Oper in 2 Akten von Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.
Spielleitung: Theo Franzen.
Musikalische Leitung: G. Wierke.
Aufführung 2 ½ Uhr. Anf. 8 Uhr.
Ende 6 Uhr.

Abends 7 ½ Uhr:
29. Vorh. im Abonn. 1. Viertel.
Rohität zum 3. Male: Rohität!
Die geschiedene Frau.

Operette in 3 Akten v. Victor Leon.
Musik von Leo Fall.
Spielleitung: Karl Stahberg.
Musikalische Leitung: W. Wiedel.
Aufführung 7 ½ Uhr.
Aufführung 7 ½ Uhr.
Aufführung 7 ½ Uhr.

Operette in 3 Akten v. Victor Leon.
Musik von Leo Fall.
Spielleitung: Karl Stahberg.
Musikalische Leitung: W. Wiedel.
Aufführung 7 ½ Uhr.
Aufführung 7 ½ Uhr.
Aufführung 7 ½ Uhr.

Sechs Vorträge im Mozartsaal

von
Kapellmeister Eduard Mörike.

Solisten: Frau **Elsa Gypser** (Klavier).
Frau Hofopernsängerin **Boehm van Endert**.
Frau Hofopernsängerin **Schabbel-Zoder**.
Fräulein **Clara Löw**, Konzertsängerin.
Frau **Thiess-Lachmann**, Konzertsängerin.

Für diese Vorträge, mit Ausnahme des dritten Abends, wird ein **Abonnement** ausgeben:
I. Platz für fünf Abende **8,00 Mk.** (inkl. Billetsteuer).
II. Platz **5,50 Mk.**
Ausser Abonnement: I. Platz 2,10 Mk., II. Platz 1,55 Mk., III. Platz (unnummeriert) 1,05 Mk.

Abonnements-Vorstellungen nimmt die Hofmusikalienhandl. **H. Hothan**, Grosse Ulrichstrasse, schon jetzt entgegen.

Sonnabend, 15. Oktober, 8 Uhr, i. Mozartsaal, Weidenplan 20

Hunyady-Mozzani-Konzert

(Sänger zur Laute) (Gitarrevirtuos) (7420)

Originalprogramm: Lieder z. Doppelchlepiens Laute. Ital. Lieder z. Gitarre. Mozzani spielt Kompos. von Tarogga, Legnani, Giuliani, Godard (Bereuse) und Eigenes.
Karten zu M. 2,40, 1,55, 1,05 u. 80 Pfg. in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Ulrichstrasse 38.

Urteil der Berliner, Hannoverischen, Hamburger, Münchner Presse usw.: Mozzani zeigt uns die Kunst des Gitarrespiels in seiner höchsten Vollendung. Ein zweiter **Paganini!**
Hofopernsänger Hunyady schafft mit prächtigen Stimmteilen u. vorzüglicher Charakterisierungskunst **Kabinetstücke.**

Kaisersäle. Montag, d. 17. Okt., 8 Uhr

I. Philharmonisches Konzert

Leitung: Professor **Hans Winderstein.**

Solisten: **May Harrison** (Violine), **Elsa de Grave** (Klavier).
Programm: Liszt, Festklänge, Symphon. Dichtung f. gr. Orch.; Brahms, Violinkonzert; Liszt, Klavierkonzert A-dur; Chopin, Impression d'Italie, Suite f. gr. Orch. (z. 1. Male a) Serenade, b) Bel des Fontänen, c) zu Mauselseln, d) auf den Gipfeln, e) Neapel. Solostücke f. Violine.

Konzerttippel „Blüthner“ aus dem Magazin von **B. Döll.**
Abonnements auf sechs Konzerte Mk. 12,60, 9,60 u. 6,30.
Einzelkarten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan,**
Gr. Ulrichstr. 38, Fernspr. 2335. (7721)

3 D.
14. 10. 8 ½ / F. E. V. V.
5 T.
18. 10. 5 Uhr Schw. T.

Habib's Koch-Rehrifitrit,
Gr. Steinstr. 14, Eing. Mittelstr.,
empfehle ich zur Ausbildung in
feiner und bürgerlicher Küche.

Täglich frische
Makronen
a. Pfd. Mk. 1.60. (4689)
Curt Ehrenburg
Gr. Steinstr. 11. — Fernspr. 1459.



66erhemden

Uniformhemden,
Seidenhemden, Nachthemden,
Kragen, Manschetten, Serviteurs
sowie
Herrenwäsche jeder Art
nach Mass.
Anfertigung in eigenen Arbeitsstuben
unter Oberleitung eines (7430)
erfahrenen Fachzuschneiders.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 6.

Operngläser, arätische
Optiker **C. Schaefer,** Große Ulrichstr. 29.

Pa. Unterzeuge

für Damen, Herren u. Kinder.
Gust. Liebermann, Bernburgerstr. 30.

Stadttheater in Halle a. S.
Sonntag, den 9. Okt. 1910,
nachmittags 3 Uhr.

2. Fremdb. Vorh. zu ermäßig. Preisen.
Zum letzten Male:
Die Zauberflöte.

Oper in 2 Akten von Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.
Spielleitung: Theo Franzen.
Musikalische Leitung: G. Wierke.
Aufführung 2 ½ Uhr. Anf. 8 Uhr.
Ende 6 Uhr.

Abends 7 ½ Uhr:
29. Vorh. im Abonn. 1. Viertel.
Rohität zum 3. Male: Rohität!
Die geschiedene Frau.

Operette in 3 Akten v. Victor Leon.
Musik von Leo Fall.
Spielleitung: Karl Stahberg.
Musikalische Leitung: W. Wiedel.
Aufführung 7 ½ Uhr.
Aufführung 7 ½ Uhr.
Aufführung 7 ½ Uhr.

Ermässigte Preise im Welt-Panorama

an Leipzigerstr. 36.
Frang'sche Schweiz.
Vom Sonntag Eröffnung 10 Pfg.

Answärtige Theater.

Leipzig
Neues Theater: Sonntag: Manon. — Montag: Jar und Zimmermann.
Altes Theater: Sonntag: Der fidele Bauer. — Montag: Der Graf von Luxemburg.
Schaubühnenhaus: Sonntag: Zaitum. — Montag: Das Leutnantsmännchen.
Neues Operetten-Theater: Sonntag: Reiche Mädchen. — Montag: Reiche Mädchen.
Magdeburg
Stadt-Theater: Sonntag: Lammhauer.
Erfurt
Stadt-Theater: Sonntag: Mignon. — Montag: Kolnerluft.
Salzfabrik
Stadt-Theater: Sonntag: Boccaccio. — Montag: Der dumme Bant.
Weimar
Hof-Theater: Sonntag: Hoffmanns Erzählungen.
Altenburg
Hof-Theater: Sonntag: Die Weilerfänger von Nürnberg.
Eoburg
Hof-Theater: Sonntag: Der Hodelsgauner.
Kaiser-Panorama.
Die herrl. Hochgebirgswelt der Jungfrau.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Wietzen, 7. Okt. (An der gestrigen Gemeindevorversammlung) wurden folgende Beschlüsse gefasst: Die neue Zementfabrik ...

Königsberg, 7. Okt. (Bei dem Feuer am Mittwoch) - bezgl. Nr. 468 der „Hall. Bl.“ (Letzte Zeilengruppe) -

W. C. E. 7. Oktober. (Tobesakt.) Der in musikalischen Kreisen durch seine Kompositionen aus

W. C. E. 7. Oktober. (Eingebundung Hochheims.) Die Gemeindevertretung in Hochheim (Landkreis Urfeld)

— Aus dem Regierungsbezirk Magdeburg, 7. Oktober. (Der Verband der Arbeitsnachweise in der Provinz Sachsen)

W. C. E. 7. Oktober. (Groschulldullerinnen-Gesellschaft.) Der Schulvorstand setzte durch Erlassung fest, daß vom 1. Januar 1911 ab

W. C. E. 7. Okt. (Einbruch.) Zu derselben Zeit, in welcher in der Wärderei des Herrn G.

W. C. E. 7. Oktober. (Erstigung eines Amtsgeschäfts.) Die Amtsgewalt wegen Erstigung eines Amtsgeschäfts

W. C. E. 7. Oktober. (Som Baum gekürzt.) Der neunjährige Eukalyptus

W. C. E. 7. Okt. (Neuer Lehrer.) Herr Lehrer Jahn in Wietzen

W. C. E. 7. Oktober. (Witterungsbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

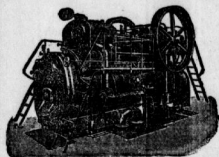
W. C. E. 7. Okt. (Frühe sprechende Saat.) - Pflanzensprache. Frühe, sprechende Saat.

W. C. E. 7. Okt. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

W. C. E. 7. Oktober. (Wetterbericht.) (Originalbericht, nachdruck verboten.) Das ozeanische Hochdruckgebiet

HEINRICH LANZ - MANNHEIM.

Patent-Heißdampf-Lokomobilen
mit **Ventilsteuerung** »System Lentz«



und einfacher Ueberhitzung.
Die bevorzugteste und modernste Betriebskraft.
Sparsam im Betrieb! Niedrige Verbrauchsziffern! Kein Kesselhaus! Sparsam im Raumbedarf!

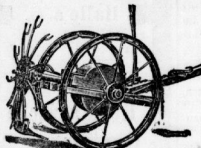
Bewährtes deutsches Fabrikat.



— Weitestgehende Garantie. —

HALLENSIS

Drillmaschinen
Kartoffelroder
Rübenheber
Göpel etc.



Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a.S.

Filialen unter eigener Firma in: (6978)
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 10, Breslau VII, Gabitzstr. 11, Schmiedemühl, Rüsterallee.



Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 903.

Abteilung C.

Zentralheizungen aller Systeme.

Besondere empfehlenswert:

Etagenheizungen

vom Küchenherd aus. [7371]

Lüftungs- u. Trockenanlagen.

Eigene Rohrhütte.



Feldbahnen, Abraum- u. Antriebsgleise,
Kisten- u. Muldenkipper, Förderwagen.
Hallesche Bahnbedarfsgesellschaft
Bernstr. 678. Halle a. S., Merseburgerstr. 112.

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879

Jalousie Rudolph HALLESAALE

Fernspr. 2106.

Krausenstr. 16

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen.
Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen.
in Säcken (machin. treubar).
Pa. Zementkalk,
Kohlens. Kalk (Kalkfeinmehl), lose verladen
(machin. treubar).
Staubkalk
offizieren zu billigen Tagespreisen [4490]
Schraplauer Kalkwerke A.-G., Halle a. S.
Telephon 3429.

Moderne Transmissionen.
Stahlwellen, Oelparlager, Kugellager. [6958]
Riemenscheiben aus Holz, Guss- u. Schmiedeeisen.
Günstigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Lagervorrat in Halle u. Dresden ca. 1 Million Kilogramm.
Bader & Halbig, Halle a. S. f.

Wir geben ab unserem
Lagerplatz Halle a. S.
Anschlussgleis Diekau
Kauf und Miete

Feldbahnen
Fabrik-Geleise
Staatsbahn-Anschlüsse
Weiden, Drehscheiben
und Transport-Lorries
Lokomotiv-Bauzüge
käuflich und teilweise.
Georg Otto Schneider
G. m. b. H.
LEIPZIG, Blücherstr. 5.
Vertreter: Alfred Kaprolitz
Halle a. S., Liebenauerstr. 7.

Motoren
für die "Gas-Benzin"-
von 1 bis 50
Pferd.
LAND-stationär und
WIRT-fahrbar
SCHAFT
Lokomobilen.
Grude-Motorwerke
Magdeburg.

Kupferkessel, gut gearb., in allen
Größen, zu bill. Preisen stets vorrät.
Nite nehme in Badlg. Reparaturen,
Sergimantgen. **Adolf Tietz,**
Kupferkesselreparatur, Subgasse 9.

Westphal-Decke



Trägerlose
Hohlsteindecke
„System Westphal“
= D. R.-P.
Feuersicher, Isolierend
Schallsicher.
Nicht abtropfend. [4451]

Feldscheunenummantelung
Freitragende Wände :: ::
Eisenbetonausführungen aller Art.

Heinrich Westphal & Co., G. m. b. H.
Landwehrstr. 9. HALLE a. S. Landwehrstr. 9.

Victoria Dreschmaschinen



für Dampf-, Motor- u. Göpel-Betrieb.
C. F. Richter, Brandenburg a. H.
Spezial-Fabrik für Dreschmaschinen.

Patentanwalt Eyck, [4450]
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Vorprüfungen der D. I. G.
1910
1909
Grosse bronzene Denkmäler
f. Patent-Selbstheiliger Wolf.
Grosse silberne Denkmäler
für Dreschmaschine Wolf.



Sattdampf- und Patent-
Heissdampf-
Dreschsätze Wolf.

Neuestes, vollkommenstes System.

Günstigster Kohlen- und Wasserverbrauch.
Dreschmaschinen Wolf mit vierfacher Windmühlung, Dauer-Schmierlagern, sehr grossem Strohschüttelwerk mit Nachschüttler.
Sprü- und Kurzstrohhäuser. — Patent-Selbstheiliger Bauart Wolf. [7850]
Selbstbindende Glattstropfpressen Wolf.

Zweigbüreau: Leipzig, Tröndlinring 4.



H.R. Heinicke

Fabrik-Schornsteinbau
Dampfkessel-Immanierung
Chemnitz
Wilhelmplatz 7
Berlin NW. 23, Brückenallee 7
Düsseldorf, Kronprinzenstrasse 95
Wien, Badgasse, Moskau, New York.
Erbauer der 140 m hoh. Esse b. Freiberg i. Sa.

Gärtnerei-Bedarfsartikel.

Düngemittel aller Art. Korn-
hähle, Kornmehl, Weizenmehl,
Knochenmehl, Obstbaum-
dünger usw. empf. [4619]
Max Krug, Taubenstraße 4.

Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S. (Darmstädter Bank.)

Alte Promenade 3 gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark.
Reserven: 31 Millionen Mark.

Bar-Einlagen zur täglichen Verfügung oder gegen
Kündigung werden zu den günstigsten Bedingungen
verzinst.

An- und Verkauf von Wertpapieren:
Provisionsfreie Abgabe verschiedener Städte-,
Provinz- und Kommunal-Obligationen sowie nur
durchaus sicherer, erstklassiger Hypothekbank-
Pfundbriefe.

Aufbewahrung und Verwaltung, Überwachung der
Verlosung sowie Beleihung von Wertpapieren.

Annahme verschlossener Depots.

Vermietung von Schrankfächern in unserer feuer-
und diebessicheren Stahlkammer unter eigenem
Verschluss des Mieters.

Preussische Central-Bodeneredit Akt.-Ges. Berlin. Hypotheken-Darlehen zu günstigen Bedingungen. **O. Schindler,** [7369] General-Vertreter. Mühlgweg 20. Telephon 1768.

Robert Rosenberg, Bank- geschafft, Fernruf 386 Halle a. S., Augustastr. 5. und 1287.

An- und Verkauf von Wertpapieren,
provisionsfreie Abgabe erstklassiger
Hypotheken-Pfundbriefe.

Annahme von Geldern zur Verzinsung.
Gewährung von baren Darlehen.
Scheck- und Konto-Korrent-Verkehr. [7405]
Diskontierung und Inkasso von Wechseln.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Nachlass- und Vermögens-Verwaltung.
Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern.

Robert Rosenberg, Bankgeschäft,
Halle a. S.



Stahlpanzer-Geldschränke,
feuer- u. sturzweicher,
hermit- u. diebessicher.
J. G. Patzold, [7344]
Geldschrankfabrik, Magdeburg.
Preise ausserst billig.
— Katalog kostenfrei. —

Elektrische Anlagen.
(Tel. 3004.)
Oppermann & Fischer, Mittelstr. 6.

Sämtliche Systeme **Defert**
Berliner u. elerner
werden billig repariert und
gereinigt sowie Maurer- und
Malerearbeiten werden prompt
ausgeführt. **D a t s e n** u. alle
Systeme werden repariert und
neugebaut. [4594]
Max Althoff & Sohn,
Dienauer und Maler.
Große Klausstraße 33.

80 Aufhängen, neue moderner, wenig
Öl oder Fettsäure, **Hygiene, Ersatz,**
Ballträger, Regal- u. Lampenhalter, Regalstr.,
nur in, **Reparatur und Geschäft.**
H. Hoffschulte, Berlin, Luisenstr. 21.